

## **Information zur BHV1-Sanierung**

(Stand: 07/2016 nach Artikel-10-Anerkennung)

### **Allgemeine Regelungen:**

- In jegliche Rinderhaltung dürfen nur **ungeimpfte** Tiere aus BHV1-freien **Beständen** eingestellt werden.
- Ungeimpfte Rinder aus inländischen nicht-BHV1-freien Regionen (Artikel-9-Gebiete) dürfen nur mit BHV1-Bescheinigung nach Einhaltung und Zitierung der Bedingungen von Artikel 3 Absatz 1 der Entscheidung 2004/558/EG eingestellt werden. Hauptbedingung ist eine 30-tägige Quarantäne mit Blutuntersuchung im Ursprungsbetrieb.
- Ungeimpfte Rinder aus inländischen BHV1-freien Regionen (Artikel-10-Gebiete) dürfen ohne BHV1-Freiheitsbescheinigung eingestellt werden.
- Das Einstellen von Rindern aus Mitgliedsstaaten ist **nur** möglich, wenn eine der folgende Bedingungen der Entscheidung 2004/558/EG im Gesundheitszertifikat zitiert wird:
  - Artikel 3, Absatz 1: Zucht- und NutZRinder aus **Nicht-BHV1-freien Regionen**
  - Artikel 4: Zucht- und NutZRinder aus **BHV1-freien Regionen** (Artikel-10-Gebiete)  
(Zitierung nicht zwingend nötig)
- Seit dem 01/07/2015 gilt ein Impfverbot.
- Für nicht BHV1-freie Tiere/Betriebe gilt ein Weidehaltungsverbot.

### **Regelungen zu den Kontrolluntersuchungen auf BHV 1:**

#### **1. Betriebe mit einem Kuhanteil von mehr als 30% (z.B. Milcherzeuger, Mutterkuhbetriebe):**

##### **Kontrolluntersuchung:**

- Blutprobe **aller** über 24 Monate alten Rinder im Abstand von maximal 12 Monaten oder
- Alle 6 Monate Bestandsmilchprobe (max. 50 Tieren pro Probe!!!)

##### **BHV1-Bescheinigung:**

- Die Abgabe von Rindern aus Betrieben mit **gültigem** BHV1-Status (fristgerechte Untersuchungen) ist ohne BHV1-Bescheinigungen möglich, daher werden keine Bescheinigungen mehr ausgestellt.

**2. Betriebe mit einem Kuhanteil von weniger als 30% (z.B. Färsenaufzuchtbetriebe, Kombibetriebe, aber auch reine Mast- oder Fresseraufzuchtbetriebe sofern nicht unter 3.):**

**Kontrolluntersuchung:**

- Blutprobe aller weiblichen Rinder und der bis zu 9 Monaten alten männlichen Rinder im Abstand von maximal 12 Monaten
- In reinen Mastbeständen (ausschließliche Stallhaltung und ausschließliche Abgabe zur Schlachtung) muss keine Kontrolluntersuchung durchgeführt werden. Sobald von dieser Definition abgewichen wird (z.B.: Weidehaltung; Geburten, Abgabe an andere Betriebe) unterliegt der Betrieb der regelmäßigen Blutuntersuchung.

**BHV1-Bescheinigung (außer reine Mastbetriebe):**

- Die Abgabe von Rindern aus Betrieben mit **gültigem** BHV1-Status (fristgerechte Untersuchungen) ist ohne BHV1-Bescheinigungen möglich, daher werden keine Bescheinigungen mehr ausgestellt.

**3. Betriebe mit mehr als 50% Rindern im Alter von unter 9 Monaten (z.B. Fresseraufzuchtbetriebe, Kälbermastbetriebe)**

**Kontrolluntersuchung:**

- Stichprobenuntersuchung entsprechend der Tabelle im Abstand von maximal 12 Monaten
- In reinen **Mast**beständen (ausschließliche Stallhaltung und ausschließliche Abgabe zur Schlachtung) muss keine Kontrolluntersuchung durchgeführt werden. Sobald von dieser Definition abgewichen wird (z.B.: Weidehaltung; Geburten, Abgabe an andere Betriebe) unterliegt der Betrieb der regelmäßigen Blutuntersuchung.

**BHV1-Bescheinigung (außer reine Mastbetriebe):**

- Die Abgabe von Rindern aus Betrieben mit **gültigem** BHV1-Status (fristgerechte Untersuchungen) ist ohne BHV1-Bescheinigungen möglich, daher werden keine Bescheinigungen mehr ausgestellt.

Stichprobentabelle:

Bestand bis zu	Proben	Bestand bis zu	Proben	Bestand bis zu	Proben
10	10	80	42	200	51
20	19	90	43	250	53
30	26	100	45	350	54
40	31	120	47	450	55
50	35	140	48	600	56
60	38	160	49	1000	57
70	40	180	50	4000	58